Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakt. R. Eigl.
13 Jahrg. Wien, Montag 13. Oktober № 235

Städtische Gaswerke. Der Kohlenvorrat betrug am 31. August 166.894 Tonnen, zugeführt wurden im August 22.987, verbraucht 13375 Tonnen. An Gas wurden abgegeben für die öffentliche Beleuchtung 480.491 m³, für private Beleuchtung 2.776.306 m³, für Heiz-, Koch- u. Industriezwecke 660.053 m³. Der Koksbestand betrug am 31. August 15.369 Tonnen; an Hochofenkoks wurden 8199 Tonnen Nickelkoks abgegeben. An Teer wurden 1039 t Leuchter, an Ammoniakwasser 1102 m³ abgegeben. Die Gasuhrenmiete der öffentlichen Gasflammen bezifferte sich mit 21.720. Bei Privatconsumenten standen am 31. August 69230 Gasmesser im Betrieb.

Zur morgigen Gemeinderats-Sitzung. Auf der Tagesordnung der morgigen Gemeinderats-Sitzung stehen bis jetzt 29 Nummer u. zwar: Subventionen für private Zwecke, Subvention für die Genossenschaft der Zahntechniker, Stangenverlöschung der Ausstellung im Türkenschanzpark, Auflassung des Verkehrsweges in der Mayfedergasse, drei Schulbauprojekte, Schlussbericht der Leitung des städt. Pädagogiums, Zuschlusserteilung Kauf- u. Werkvertrag von Bauspallen etc.

Bezirksratssitzung. Die Vertretung des Bezirkes Innere Stadt tritt am Mittwoch den 15. d. fünf Uhr nachmittags zur öffentlichen Sitzung zusammen.

Zur Durchführung der Pfeilgasse. Der Gemeinderat hat bekanntlich am 11. Juli d. J. beschlossen, auf der städtischen Parzelle Josefstadt Blindengasse 11 eine Tafel des Inhaltes aufzustellen, die beabsichtigte Eröffnung der verlängerten Pfeilgasse zwischen der Blindengasse u. dem Lerchenfeldergürtel schriftlich an den Umstand, dass die Besitzer des Eigentümers des Hauses Blindengasse 13 gestellten Rechtsgesuch hinsichtlich der Arrondierung dieser Parzelle für die Gemeinde vollkommen unannehmbar waren. Der Besitzer des Hauses Nr. 13 hat gegen die Aufstellung dieser Tafel eine Vorstellung an den Gemeinderat gerichtet. Der Stadtrat hat jedoch beschlossen, dem Gemeinderate zu empfehlen, der Vorstellung keine Folge zu geben.

Städtische Volksbäder. Die städtischen Volksbäder wurden im September l. J. von 110.007 Männern u. 35524 Frauen besucht; hiervon entfallen auf das Bad Landstrasse, Aspetlgasse 8227 Männer u. 1923 Frauen; Mariahilf Klagbaumgasse 6191 Männer u. 2242 Frauen; Margareten Einsiedlerplatz 10075 Männer u. 3132 Frauen; Mariahilf Schlachthausgasse 8760 Männer u. 2883 Frauen; Neubau Mondscheingasse 6258 Männer u. 1666 Frauen; Josefstadt Florianigasse 8793 Männer u. 2675 Frauen; Alsergrund Nussdorferstrasse 6033 Männer u. 2246 Frauen; Favoriten Favoritenstrasse 11568 Männer u. 2896 Frauen; Simmering Geiselbergstrasse 2791 Männer u. 855 Frauen; Rudolfsheim Fünfhaus Reinlichgasse 6743 Männer u. 2327 Frauen; Fünfhaus Reinhoffplatz 7628 Männer u. 2738 Frauen; Ottakring Friedrich Kaiserg. 8270 Männer u. 2998 Frauen; Hernals Schwarzwalderstrasse 5573 Männer u. 2025 Frauen; Währing Klostergasse 5359 Männer u. 2462 Frauen; Brigittenau Traisenstrasse 7738 Männer u. 2456 Frauen.